ALTDORF

A) Setze ins Präteritum! (z. B. ich gehe - ich ging)

1. Die Mutter bittet um Geduld. 2. Du liegst in der Hängematte. 3. Die Kartoffeln kochen sofort. 4. Der Fluss fließt langsam. 5. Der Vater begießt die Blumen. 6. Der Lehrer schließt die Tür. 7. Ihr riecht den Braten sicher. **8. Ihr** friert selbst auf dem Ofen. **9.** Du lügst wie gedruckt. 10. Du ziehst aus wie ein Riese.

B) Ersetze den fettgedruckten Ausdruck durch einen treffenderen!

1. Die Aare **hat** viel Wasser. 2. Vor dem Haus **ist** ein Brunnen. **3.** Du musst noch das Zimmer **machen**.

C) Setze das passende Pronomen ein!

1. Ein Kind, Eltern gestorben sind, ist eine Waise. 2. Die Gladiolen gehören zu jenen Blumen, Farbenpracht unser Auge besonders erfreut. 3. Wie heisst jener Berg, auf Spitze eine Schwebebahn führt? 4. Hier hast du die Kugeln, mit Bemalung ich eben fertig geworden bin. 5. Das sind Leute, man trauen kann.

D) Vervollständige

1. Das Kind hat fürchterlich (schreien). 2. Das Gewinde ist (auslauten). 3. Das Kind hat die Puppe weich (betten). 4. Der Sänger wurde laut (preisen).

E) Setze ins Perfekt! (Beispiel: Paul isst.- Paul hat gegessen)

1. Der Lehrer gebietet Ruhe. 2. Wer mahlt Kaffee? 3. Hans erschrickt leicht. 4. Die Mutter hängt Wäsche auf. 5. Der Reisende empfiehlt mir eine neue Seife.

F) Bestimme die Wortarten der fettgedruckten Wörter!

Er
hat
immer versprochen,
diesem
Handwerker
die
gewinnbringende
Arbeit
zu
übertragen.

G) Setze «hin» oder «her» ein!

1. Der Ziegel fiel mir auf den Kopfunter. 2. Gehe geschwind ins neue Schulhausüber! 3. Wir stiegen in den Turm 4. Komm aus zu uns ins Freie!

H) Setze den richtigen Fall ein!

1. Das scheint ein..... schlimm..... Fehler zu sein. 2. Das gibt ein.... gelung..... Streich. 3. Hoffentlich wirst du ei..... Helfer bleiben. 4. Ei.... ganz.... Monat lang hast du mich im Stich gelassen.